



Nächster Planungsschritt: Mitte Januar 2025 startet die Bayernwerk Netz mit Baugrunduntersuchungen für die geplante Hochspannungsleitung bei Palling.

06.12.2024 10:00 CET

## Bayernwerk Netz untersucht Baugrund für neues Erdkabel

**Palling/Regensburg. Mitte Januar 2025 startet die Bayernwerk Netz mit Baugrunduntersuchungen für die geplante Hochspannungsleitung bei Palling im Landkreis Traunstein. Für die Untersuchung sind rund 15 Bohrpunkte entlang der geplanten Erdkabeltrasse vorgesehen. Die Leitung wird das künftige Umspannwerk bei Oberroidham mit der bestehenden 110-kV-Freileitung zwischen Pirach und Traunstein verbinden. Die Bayernwerk Netz GmbH sichert damit die Grundlage für einen stabilen Netzbetrieb in der Region und ermöglicht die Verteilung von grüner Energie. Die Gesamtkosten für den Kabelneubau belaufen sich auf knapp zehn Millionen Euro.**

Die von der Bayernwerk Netz beauftragte Partnerfirma Baugrund Süd entnimmt ab voraussichtlich Mitte Januar an festgelegten Punkten entlang des geplanten Trassenverlaufs Bodenproben. Die zugehörigen Bohrungen werden fünf bis zehn Meter tief sein. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von acht bis 15 Zentimetern und werden nach Abschluss der Untersuchungen fachgerecht verfüllt. Bei sogenannten Rammsondierungen schlagen die Experten eine Sondenspitze in den Boden, um die Dichte des Untergrunds zu analysieren. Die einzelnen Arbeitsschritte sind in der Regel innerhalb weniger Stunden abgeschlossen.

### **Untersuchung des Bodens**

„Die Verteilnetze sind das Rückgrat der Energiewende. Wir schaffen mit dem Netzausbau in der Region die Voraussetzungen, um mehr erneuerbare Energien in das Netz einzuspeisen. Die Baugrunduntersuchungen sind ein erster, wichtiger Schritt auf diesem Weg“, erklärt Ralf Schneider, Genehmigungsmanager bei der Bayernwerk Netz. „Wir können damit mehr über die Tragfähigkeit und die Beschaffenheit des Bodens herausfinden und die Ergebnisse in unseren Planungen berücksichtigen.“

Um die steigende Einspeisung erneuerbarer Energien und den wachsenden Strombedarf in der Region zu bewältigen, baut die Bayernwerk Netz ab 2026 ein neues Umspannwerk bei Oberroidham in der Gemeinde Palling. Das Umspannwerk wird ein wichtiger Knotenpunkt im örtlichen Verteilnetz und soll mit der neuen Erdkabelleitung an das bestehende Hochspannungsnetz angeschlossen werden.

### **Umspannwerk und Hochspannungsleitung für die Energiewende**

Die rund drei Kilometer lange Kabelleitung wird vom Umspannwerk aus Richtung Westen führen und mit der Hochspannungs-Freileitung verknüpft, die durch die Gemeinde Palling verläuft. Sie soll an einem Hochspannungsmast an der Staatsstraße auf Höhe von Gengham angeschlossen werden. Der Leitungsverlauf soll sich an der Staatsstraße orientieren. Der Bau der Hochspannungsleitung ist für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen, sodass das Umspannwerk bis 2028 in das regionale Stromnetz eingebunden werden kann.

---

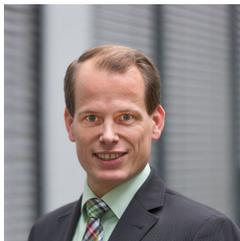
### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr

Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99  
+49 151-40239699